

PRESSEMITTEILUNG #196 - 06.08.2024

Sandra Redmann:

Videoüberwachung an Schlachthöfen: Bund und Kommune handeln

Zur Berichterstattung über die Videoüberwachung in Schlachthöfen erklärt die tierschutzpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Sandra Redmann:

„Unser Dank gilt dem Kreis Rendsburg-Eckernförde, der dieses Projekt durchgeführt hat. Es war gut und richtig, dass der Kreis so beharrlich geblieben ist, auch wenn die Landesregierung dieses Projekt nicht unterstützt hat. Vorhandene offene Fragen werden sich lösen lassen. Wichtig ist die Entwicklung.

Und auch der Bund unterstützt diesen Weg mit dem Tierschutzgesetz, das sich aktuell im parlamentarischen Verfahren befindet.

Die Landesregierung hat die Lage an den Schlachthöfen oft beklagt, aber es waren der Kreis und der Bund, die jetzt handeln. Leider hat die Landesregierung mal wieder zu spät und zögerlich reagiert. Zum Glück handeln Bund und Kommune. Dies hat die SPD von Beginn an unterstützt.“